

## Augsburger Oberbürgermeister empfing Jägervereinigung zum 60-jährigen Bestehen

Der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, Kurt Gribl, lud die **Jägervereinigung Augsburg** anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens in das Fürstenzimmer des Rathauses ein. Die Tradition der Jägervereinigung reicht zwar bis ins Jahr 1872 zurück, die Neugründung fand aber im Jahr 1948 statt. Die Bläsergruppe „Horrido“ begleitete den Festakt mit jagdlichen Klängen, die das Rathaus seit seinem fast 400-jährigen Bestehen wohl noch nie gehört hat. Gribl betonte, dass die Jägervereinigung mit ihren 500 Mitgliedern das Vereinsleben in hohem Maße bereichere. „Die Jagd ist ne-

ben der Nahrungsbeschaffung auch ein Teil unserer Kultur“, sagte er.

Die Einladung ins Rathaus sei eine schöne Würdigung der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit, erklärte Hans Fürst, Erster Vorsitzender der Jägervereinigung. „Dass zu unserer Veranstaltung auch Vertreter von Naturschutzbehörde, Forstamt und Stadt gekommen sind, ist ein Zeichen für das gute Miteinander“, sagte er. Mit dabei war auch BJV-Präsident Prof. Jürgen Vocke, der als Überraschungsgast die Bayerische Jagdkönigin Susanne Schmid mitgebracht hatte. Er äußerte sich in einem Grußwort



Zweiter Vorsitzender Jürgen Ring, BJV-Präsident Jürgen Vocke, Oberbürgermeister Kurt Gribl, Jagdkönigin Susanne Schmid, Erster Vorsitzender Hans Fürst, der Mäzen Peter Schrott, Marius Bruggner, Jäger und Fahnenträger (v. l.)

kritisch zur aktuellen Lage in der Jagdpolitik. Der Festakt

klang bei einem gemeinsamen Abendessen aus. J. Ring

## Lindauer Jäger und Tierschutz ziehen an einem Strang

Eine sehr angenehme Stimmung herrschte auf der diesjährigen Hegeschau des **Kreisjagdverbandes Lindau**. Insbesondere das Kommen von BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke erfreute die anwesenden Jäger. Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit zwischen den Jägern und dem Tierschutzbund Lindau. Mit Edith Krammel haben

die Lindauer Tierschützer eine Vorsitzende, die mit Weitblick und Einfühlungsvermögen auch für die Belange der Jagd offen ist. Dies hob Präsident Vocke in seiner Rede mehrmals hervor. Im Nachgang bedankte er sich bei Krammel für ihre umsichtige Handlungsweise und wünschte den Anwesenden allseits Waidmannsheil.

C. Aigner



Erster Vorsitzender des Kreisjagdverbandes Lindau, Rudolf Fritze, Edith Krammel, Tierschutzbund Lindau, BJV-Präsident Jürgen Vocke, Zweiter Vorsitzender des Kreisjagdverbandes, Dieter Immekus (v. l.)

## Ehrung für Hermann Kreil bei Jahreshauptversammlung



Eine hohe Auszeichnung erhielt Hermann Kreil, Vorsitzender der **BJV-Kreisgruppe**

**Bad Aibling** (i. Bild M.) anlässlich der Jahreshauptversammlung: BJV-Präsident

Prof. Dr. Jürgen Vocke verlieh ihm das BJV-Ehrenzeichen in Gold. Zugleich wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Kreil führte die Kreisgruppe Bad Aibling fast 32 Jahre lang. Als freundlich, besonnen und kompetent bezeichnete ihn der Leiter des Sachgebietes für Jagd am Landratsamt Rosenheim, Gerhard Prentl. Lob für seine kameradschaftliche und loyale Art zollte ihm auch der Vorsitzende der Jägervereinigung Rosenheim, Werner Zwingmann. Mit einem Signal und einem Ge-

schenkkorb bedankten sich die Jaghornbläser bei ihrem Förderer und Gönner.

Die Neuwahlen des Vorstandes ergaben: Erster Vorsitzender Bernd Schuhmacher, Zweiter Vorsitzender Christian Hilz, Schatzmeister Winfried Hamann, Vertreter Wolfgang Straßer, Schriftführer Josef Englhart, Vertreter Bertin Meierin und Revisoren Franz Gasteiger und Willig Geiger. Das BJV-Ehrenzeichen in Silber erhielten Martin Kaffl und Emmeran Ostermeier.

O. Gilg

### Jahreshauptversammlung der Jägersgesellschaft Brauner Hirsch Nürnberg



Die Bläsergruppe eröffnete die Jahreshauptversammlung der Jägersgesellschaft Brauner Hirsch Nürnberg. Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Andreas Herzog folgte die Ehrung der verstorbenen Waidkameraden Röbel und Walz sowie Berichte über das vergangene Jahr, den Ausbildungskurs, den BJV-Lan-

desjägertag in Dinkelsbühl sowie Hinweise zu bevorstehenden Veranstaltungen. Es schloss sich der Bericht der Schatzmeisterin sowie der Revisoren mit der einstimmigen Entlastung des Vorstandes an. Als Weiteres stand nach dem Rücktritt des bisherigen Zweiten Vorsitzenden Jan Winckelmann die Nachwahl

für diesen Posten an. Gewählt wurde mit großer Mehrheit Jungjägersausbilder Claus Schaller.

Für ihre großen Verdienste wurden Fritz Kraußer mit dem BJV-Ehrenzeichen in Bronze und Karl Hertinger mit dem BJV-Ehrenzeichen in Silber geehrt. Die Aussprachen zu den weiteren Tages-

ordnungspunkten beendeten den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung.

Zwei Tage später fand das traditionelle Vereinsschießen mit Kugel und Schrot auf der Schießanlage „Grünsberg“ der BJV-Kreisgruppe Neumarkt statt. Die Gewinner auf der 100-Meter-Bahn waren: Rene Enzinger, der die Ehrenscheibe der Jägersgesellschaft errang, Roland Köhler bei der Ehrenscheibe „Familie Wutz“ und Markus Götz bei der Jungjäger-Ehrenscheibe „Fritz Blumenschein“.

Beim „Preisschafkopf“ der Jägersgesellschaft am 2. April gewann wieder einmal Alfred Degenhardt.

E. Wunsch

### Jahreshauptversammlung mit Ehrungen der Kreisgruppe Neuburg



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der BJV-Kreisgruppe Neuburg standen Neuwahlen an. Hans Eisenschenk (im Bild 2. v. r.) als alter und neuer Erster Vorsitzender verabschiedete den bisherigen Zweiten Vorsitzenden Helmut Ruppert, der für die neue Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stand. Ruppert hatte 13 Jahre lang zunächst als Repräsentant und dann als Zweiter Vorsitzender aktiv in der Vorstand-

schaft des Vereins mitgewirkt. Geehrt wurden Helmut Ovzarek (r.) für 25-jährige Mitgliedschaft und Hannelore Kreil (2. v. l.) sowie Franz Felbermeir für 40-jährige Mitgliedschaft im BJV.

Des Weiteren wurden mehrere Mitglieder für zehn- und 20-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Alfons Stüwe (l.) erhielt für besondere Hege- und Pflegemaßnahmen in seinem Revier das Hegeabzeichen des DJV.

G. Weinrich

## Termine

### Kreisjagdverband Kempten

19. Juli, 11 Uhr, traditionelle Jägerbergmesse, Alpe Wenger Egg am Raggenhorn. Anfahrt über Kempten – Buchenberg – Wengen – Alpe Raggenhorn.

M. Werne

### Bund Bayerischer Jagdaufseher

21. bis 23. August, 28. bis 30. August, 4. bis 6. September, 2. Jagdaufseherlehrgang, Penzberg, Schützenheim. Lehrplan-Themen u.a.: Wildschäden, Wildmanagement, Wildäsung, Naturschutz, Wildbretvermarktung, Hundeausbildung, Unfallverhütungsvorschriften, Wildbrethygiene, Bau von jagdlichen Einrichtungen, Jagdrecht, Jagdschutz, Wildunfälle, Waffenrecht. Ein Fangjagdseminar sollte vorab bereits besucht sein. Kosten: 260 €. Anmeldungen an den Vorstand des BBJa, Walter Heußler, An der Freiheit 57, 82377 Penzberg, Tel.: 08856/6575, Fax: 08856/802596, E-mail: heussler@bbja.de



Zum Vormerken: BJV-Hornmeistertagung 2009: 24. Oktober, 9 Uhr, Eichstätt.

## Hegeschau mit Generalversammlung und Neuwahlen in Landau

Der Jagdschutz- und Jägerverein Landau a. d. Isar hatte zur 48. Hege- und Naturschutzschau mit Generalversammlung und Neuwahlen nach Oberhöcking eingeladen.

Erster Vorsitzender Josef Sagstetter (i. Bild 5. v. r.) konnte nach der Eröffnung durch die Bläsergruppe folgende Ehrengäste begrüßen: MdB Max Straubinger (r.), Landrat Heinrich Trapp (3. v. r.), Bürgermeister Josef Brunner, BBV-Obmann Walter Heidl und seinen Stellvertreter Stefan Kerschner, von der WBV Eduard Eder, Oberforstrat Wolfgang Spirling, Wolfgang Wilhelm und Herbert Pfaffinger von der Polizeiinspektion Landau, Johann Schreckenast von der Unteren Jagdbehörde, Josef Spanner von der Kreisgruppe Dingolfing, Ehrenschatzmeister Wolfgang Böhm und Jagdberater Hubert Köllnberger.



Nach dem Gedenken der Toten und Grußworten berichtete Ottmar Etzel über die ausgestellten Trophäen: Es wurden im vergangenen Jagdjahr 1.851 Rehe erlegt und 653 Gehörne eingebracht. 311 Rehe fielen dem Straßenverkehr zum Opfer. Gerhard Plendl trug den Bericht des Naturschutzbeauftragten vor. Auch in diesem Jahr wird wieder ein Ausbildungslehrgang für Jagdhunde durchgeführt, berichtete Josef Scheuerer vom Jagdhundewesen (2. v. l.).

Bläserobmann Hans Baumann (2. v. r.) bedankte sich im Namen der Bläsergruppe für die Unterstützung beim 50-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr. Unter der Leitung von Landrat Heinrich Trapp erfolgten Neuwahlen. Josef Sagstetter wurde für weitere drei Jahre zum Ersten Vorsitzenden gewählt. Hans Einhellig (6. v. l.) bleibt wie bisher sein Stellvertreter. Neuer Schriftführer ist Albert Maier jun. (l.), sein Stellvertreter Max Steghafner (6. v. r.). Schatzmeister Bernhard Mittermeier

(5. v. l.) und sein Stellvertreter Hans Baumann wurden in ihrem Amt mit den Kassenprüferinnen Claudia Eckl und Johanna Stoiber bestätigt.

Ebenso bleibt Hans Baumann Leiter der Bläsergruppe. Gerhard Plendl (4. v. r.) wurde als Presse- und Naturschutzreferent bestätigt. Neuer Stellvertreter des Bewertungsausschusses von Othmar Etzel (3. v. l.) ist Max Weber. Johanna Stoiber (4. v. l.) ist neue Stellvertreterin von Josef Scheuerer im Hundewesen. G. Plendl

## Zwei Ehrungen für Alois Altmann auf der Marktoberdorfer Hegeschau

Die **Jägervereinigung Marktoberdorf** hielt ihre Hege- und Naturschutzschau im vollbesetzten „Modeon“ ab. Die Grußworte übernahmen nach dem Ersten Vorsitzenden Alois Altmann (i. Bild M.) der Erste Bürgermeister Werner Himmer, der die Jägerschaft als einen wichtigen Teil im Sozialgefüge sieht, Landrat Johann Fleischhut, der sie in der Verantwortung für die naturräumliche Ausstattung würdigte, sowie Ehrengäste von Ämtern und Verbänden. Das Hauptreferat hielt Landtagsabgeordneter a. D. Josef Zengerle zum Thema Zusam-

menarbeit und Vertrauen zwischen Waldbauern, Landwirten und Jäger.

Ein großes Thema war auch die drohende Verschärfung des Waffenrechts. Es brauche keine Veränderung, so die einhellige Meinung. Der bayerischen Jägerschaft sei aufgrund ihrer gründlichen Ausbildung und strengen Auflagen der verantwortungsvolle Umgang mit den Waffen bewusst.

Als Überraschungsgast ehrte BJV-Regierungsbezirksvorsitzender S. D. Moritz Fürst zu Oettingen-Wallerstein (r.) Alois Altmann mit der zweit-



höchsten Auszeichnung des BJV, dem Ehrenbruch.

Anschließend überreichte Manfred Werne, Erster Vorsitzender des Kreisjagdverbandes Kempten, zudem das

Ehrenschild des Verbandes an Alois Altmann. Er schätze die langjährige Freundschaft sowie die Verbundenheit zwischen den beiden Kreisgruppen, so Werne. P. Wölfle

## Ende einer Ära in der Kreisgruppe Wolfratshausen

Die **Jahreshauptversammlung der BJV-Kreisgruppe Wolfratshausen** mit Neuwahlen fand in Egling statt. Aus Altersgründen traten viele verdiente Mitglieder der bisherigen Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl an. Darunter auch Siegfried Rieger, der die Kreisgruppe 30 Jahre lang als Erster Vorsitzender geführt hat. Er hielt eine kurze Rückschau und verabschiedete sich von den anwesenden Mitgliedern. Jürgen Wefelscheid als Vertreter des BJV-Präsidiums ehrte Rieger für seine

Verdienste mit der St. Eustachius-Medaille in Bronze, einer Auszeichnung, „die bisher nicht viele Persönlichkeiten erhalten haben“, so Wefelscheid. Beiden anschließenden Neuwahlen wurden folgende Mitglieder in die Vorstandschaft gewählt: Stefan Rührgartner, Erster Vorsitzender, Heinz Repert, Zweiter Vorsitzender, Cornelia Bauer, Erste Schatzmeisterin, Markus Feigl, Zweiter Schatzmeister und Pressebeauftragter, Ursula Scriba, Erste Schriftführerin, und Andreas Strobl, Zwei-

ter Schriftführer. Auf Antrag der neuen Vorstandschaft wurde Siegfried Rieger unter

großem Beifall zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

M. Feigl



## Pflanzaktion von Ebersberger Revierinhabern



Jägerinnen und Jäger im Landkreis Ebersberg haben in den vergangenen 30 Jahren mit

Unterstützung der **BJV-Kreisgruppe Ebersberg** und des BJV in ihren Revieren über

25.000 Sträucher sowie über 3.000 masttragende Bäume gepflanzt.

Es handelte sich dabei um Hochstamm-Streuobstbäume alter widerstandsfähiger Apfel-, Birnen- und Kirscharten. Die Neuanlage von Lebensräumen sollte helfen, Biotop zu vernetzen und ökologische Nischen aufzuwerten.

Durch weitflächig angelegte Hecken und Streuobstwiesen wurden im besagten Zeitraum artgerechte Brut-, Aufzucht- und Lebensmöglichkeiten für Wildtiere sowie für Insekten,

Schmetterlinge und Vogelarten geschaffen.

Auch in diesem Jahr pflanzten die Ebersberger Jäger wieder 84 Streuobstbäume und 1.655 Sträucher. Bei der Bestellung leistete der Vorsitzende der Waldbesitzervereinigung Ebersberg/München Ost, Johann Riedl (im Bild l.), gute fachliche Beratung. Ausgeliefert und an die Revierinhaber verteilt wurden die Pflanzen dann im Beisein von Kreisgruppenvorsitzendem Martin Otter (r.)

Dr. R. Göllert

## Josef Raab 50 Jahre Jagdpächter in Schweinspoint

„Jagdgenossen und Jäger ein Gespann“ – geradezu vorbildlich haben die Jagdgenossenschaft Schweinspoint und ihr Jagdpächter Josef Raab 50 Jahre diesen Leitsatz gelebt. Jagdgenossenschaftsvorsitzender Hieronymus Stuber hob bei einer kleinen Feierstunde die Stärken des langjährigen Kommunalpolitikers, Land- und Gastwirts hervor. Er habe bei der Jagd immer wieder die Kraft, Ruhe, innere Stärke und Ausgeglichenheit für seine vielseitigen Aufgaben gefunden.

Bürgermeister Alois Schiegg überbrachte die Glückwün-

sche der Gemeinde. Der Erste Vorsitzender der **BJV-Kreisgruppe Donauwörth**, Waldemar Kalchgruber, und Hegegemeinschaftsleiter Otto Wippich gratulierten ihrem Ehrenhegegemeinschaftsleiter und dankten ihm für seine langjährige Vorbildfunktion. Josef Raab selbst schloss mit den Worten: „Danke, dass ich 50 Jahre in diesem herrlichen Revier waidwerken durfte.“ Die Rainer Jagdhornbläser umrahmten den Abend mit Jagdsignalen, und die Anwesenden wünschten dem Jagdpächter noch viele Jahre frohes Jagen.

W. Kalchgruber



Vordere Reihe v. l.: Josef Raab jun., Tina Raab, Josef Raab sen., Hieronymus Stuber. Hintere Reihe v. l.: Waldemar Kalchgruber, Anton Faber, Otto Wippich, Hans Herrmann, Alois Schiegg, Andreas Schneller

## Hauptversammlung und Neuwahlen der Kreisgruppe Forchheim

Das Interesse der versammelten Jägerschaft bei der Hauptversammlung der **BJV-Kreisgruppe Forchheim** galt besonders fachlichen Themen wie der Vergrämung von Kormoranen, deren Schäden in den oberfränkischen Fischereibetrieben enorme Ausmaße angenommen haben. Ehrenmitglied Helmut Engelhardt (im Bild M.) und Johann Seitz wurden mit dem Silbernen Vereinsabzeichen ausgezeichnet.

Eine Reihe von Mitgliedern erhielten für ihre besonderen

Fertigkeiten im Schießen die Keilernadel in Bronze, Silber oder Gold. Erster Vorsitzender Helmut Zenker (l.) konnte berichten, dass die jahrelangen Bemühungen, die Disziplin Laufender Keiler auf dem Schießstand zu erneuern, nun Früchte tragen. Mit der Genehmigung der notwendigen Mittel wird noch im Laufe dieses Jahres gerechnet.

Weiterer Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl der Vorstandschaft. Nach seiner Entlastung wurde der Vorstand einstimmig wiederge-



wählt. Als neue Mitglieder wurden Renate Hoffmann für das Jagdhundewesen, Konrad Nebel, Hubertus Bauer und Rudolf Glauber als Beisitzer,

Achim Kaiser als Zweiter Kassenprüfer und Thomas Nobis für die Öffentlichkeitsarbeit in den Vorstand aufgenommen.

T. Nobis

## Jagdreferent des BBV Mittelfranken mit BJV Bronze geehrt



Klaus-Peter Eberhardt, Jagdreferent des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) in Mittelfranken, wurde mit der BJV-Ehrennadel in Bronze geehrt.

Als Betreuer der „Arbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften“ war er bei allen sich zwangsläufig ergebenden Auseinandersetzungen stets um einen fairen, sachlichen Dialog mit den Jägern bemüht.

„Wir können die Probleme

um Verbiss und Schwarzwildschäden nur in Kooperation zwischen Jägerschaft und Jagdgenossen lösen. Nicht mehr verpachtbare Reviere – das wäre furchtbar“, betonte er stets. Schwarzwildberater Ernst Hahn, Vorsitzender der **BJV-Kreisgruppe Uffenheim**, überreichte die Ehrung anlässlich einer ARGE-Tagung in Gunzenhausen/Weißenburg.

E. Hahn

## Toni Hagn feierte seinen 80. Geburtstag

Toni Hagn, **BJV-Kreisgruppe Mühlendorf am Inn**, ist am 24. April 1929 geboren und feierte seinen diesjährigen 80. Geburtstag im Kreis seiner Freunde und Jagdkollegen beim Jägerstammtisch der Hegegemeinschaft 7. Es gratulierten auch Kreisgrup-

penvorsitzender Dr. Erich Loserth und Pater Stemmer. Bereits 1952 hat der Jubilar seine Jägerprüfung abgelegt und ist somit seit 57 Jahren aktiver Jäger. Seit 1953 ist er Mitglied im BJV. Hagn ist seit 42 Jahren Jagdpächter in Jettenbach und hat

20 Jahre lang den Hegering 7 als Hegeringleiter vertreten. Als Ausbilder für Wildtierkunde und Jagdpraxis hat sich Toni Hagn nicht nur einen guten Namen gemacht, sondern sich schlichtweg als Koryphäe entpuppt. Die meisten der anwesenden

Gäste hatte er wohl selbst durch die Jägerausbildung geführt. Die Mitglieder der Hegegemeinschaft 7 wünschen dem Jubilar weiterhin beste Gesundheit und ein kräftiges Waidmannsheil!

E. Darmann

## Zum 75sten von Ehrenvorsitzendem Krauthann

Zum 75. Geburtstag von Ehrenvorsitzendem und Kreisjagdberater Herbert Krauthann überbrachte der Erste Vorsitzende des **Jägervereins St. Hubertus Schwandorf**, Johann Vornlocher, zusammen mit der Bläsergruppe die Glückwünsche der Kreisgruppe. Der Jubilar trat 1959 dem Verein bei und kann somit auf 50 Jahre Verbandszugehörigkeit zurück-

blicken. Herbert Krauthann war von 1972 bis 1981 als Erster Schriftführer und von 1981 bis 2002 als Erster Vorsitzender in vorbildlicher Weise für den Jägerverein tätig. Noch heute ist er als Kreisjagdberater und begeisterter Jagdhornbläser zum Wohle der Jagd aktiv. Krauthann hat sich über Jahrzehnte für die Belange seines Jägervereins eingesetzt, so Vornlocher.



Zum Dank wurde dem Jubilar neben musikalischen Glück-

wünschen ein Geschenkkorb überreicht.

J. Vornlocher

## Hubertus-Taler für Paul Hilz

Jagdmaler Paul Hilz, **BJV-Kreisgruppe Freising** (im Bild M.), bekam von BJV-Präsident Jürgen Vocke anlässlich seines 70. Geburtstages den Hubertus-Taler überreicht. Vocke habe ihn als Jagdfreund kennen und als Maler schätzen gelernt, sagte er. „Paul Hilz ist ein passionierter Jäger und Fischer, der das Geschöpf in den Mittelpunkt stellt.“ Hilz leitete als Vorsitzender von 1976 bis 1988 den Jagdschutz- und Jägerverein Freising Stadt und Land, wobei er unter anderem unermüdlich und erfolgreich für den Erhalt des Rotwildes

in den Isarauen kämpfte. Aufgrund seiner Leistungen für das Jagdwesen erhielt er bereits das BJV-Ehrenzeichen in Gold, den Ehrenbruch des BJV, die DJV-Treuenadel, die Silberne Hegenadel und das BJV-Ehrenzeichen in Silber. Als Verbandsrichter bekam Hilz die Goldene Verbandsnadel des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes, als Bläser das Bläserehrenzeichen in Gold sowie die Hornfesselspange des DJV in Gold anlässlich der Bundesbläserwettbewerbe 1979, 1985 und 1997. Hilz ist darüber hinaus seit 25

Jahren Mitglied im „Hollledauer Jägerchor“.

„Paul Hilz ist ein großartiger Botschafter für die Jagd“, so Vocke. „Er zeigt, dass es gut

ist, ein Jäger zu sein.“ Auch Helmut Schreiber, Leiter der Unteren Jagdbehörde Freising (r.), gratulierte Paul Hilz zu seiner Ehrung.

M. Hack



## Zum Tod von Hellmut Saule

Hellmut Saule, **BJV-Kreisgruppe Augsburg**, ist verstorben. Er war 36 Jahre Leiter der Hegegemeinschaft Biburg und bejagte 60 Jahre lang das verpachtete Staatsjagdrevier „Östlicher Rauher

Forst“ mit Angliederungsgenossenschaft Ottmarshausen, davon 45 Jahre lang als Pächter. Unter großer Anteilnahme seiner Jagdgenossenschaft und den Klängen der Augsburger Jagdhornbläser

gaben ihm seine Familie und viele Jagdfreunde das letzte Geleit. Sie werden ihm zu Ehren in seinem über alles geliebten Revier ein Marterl errichten.

L. Saule

